

## Parallele Textcorpora

Prof. Dr. Dmitrij Dobrovolskij  
Texts & Files: Using Corpora and Digital  
Archives / Editions  
Institut für Germanistik, Universität Wien  
SS 2009

---

---

---

---

---

---

---

---

## Alignment

- 4 Arten von Alignment:
  - auf der Textebene
  - auf der Absatzebene
  - auf der Satzebene
  - auf der Wortebene
- Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung

Text & Files SS 2009

---

---

---

---

---

---

---

---

## Alignment auf der Absatzebene

- Probleme:
  - Die resultierenden Textausschnitte sind oft zu lang.
  - Die Grenzen zwischen den Absätzen stimmen nicht immer überein.

Text & Files SS 2009

---

---

---

---

---

---

---

---

### Alignment auf der Satzebene

- Probleme:  
"Chunking" notwendig

Die Grenzen zwischen den Sätzen stimmen oft nicht überein.

---

---

---

---

---

---

---

---

### Parallele Textcorpora (2)

Prof. Dr. Dmitrij Dobrovolskij  
AAC / ÖAW  
Texts & Files WS 2007/08  
Universität Wien

---

---

---

---

---

---

---

---

1

- Мне всегда тяжело и беспокойно смотреть на такую природу в первый раз; и хорошо, и беспокойно; апрочем, всё это еще в больнице было.  
- Ну нет, я бы очень хотела посмотреть, - сказала Аделаида. [Диот]
- «Aber ich bin immer bedrückt und beunruhigt, wenn ich einer solchen Natur zum ersten Mal gegenüberstehe, schön und beunruhigend zugleich, übrigens war das noch während meiner Krankheit.»  
»Ach, nein, ich wünsche mir so sehr, das alles zu sehen!« sagte Adelaïda. [Geier]
- «Der erste Anblick einer solchen Natur beunruhigt mich immer, er ist herrlich und beängstigend zugleich. Im übrigen lag es wohl auch noch an meiner Krankheit.»  
„Ach, wie gern würde ich mir so was ansehen!“ sagte Adelaïda. [Herboth]
- «Beim ersten Anblick einer solchen Natur ist mir immer schwer zumute und eine gewisse Unruhe erfaßt mich; schön ist es und doch — beunruhigend. Aber das war ja alles noch während der Krankheit.»  
„O, ich möchte gern einmal die Schweiz sehen!“ sagte Adelaïde. [Rhasin]

---

---

---

---

---

---

---

---

2

- Надули Фердыщенко! Вот так надули! **Нет**, вот это уж так надули! - воскричал плачевным голосом Фердыщенко, понимая, что можно и должно вставить словцо. [Идиот]
- »Sie haben Ferdystschenko zum besten gehalten! Richtig zum besten! **Ja**, Sie haben ihn zum besten gehalten!« lamentierte Ferdystschenko, weil er merkte, daß er etwas sagen dürfte und sollte. [Geier]
- »Sie haben Ferdystschenko hintergangen! Jawohl! **Nein**, mich so zu übertölpeln!« schrie Ferdystschenko mit weinerlicher Stimme, da er merkte, daß er jetzt et- was vorbringen konnte, ja mußte. [Herboth]
- »**Nein**, das ist wiederum Betrug! Sie haben gleichfalls Ferdyschtschenko betrogen! Ganz mordsmäßig haben Sie mich betrogen!« beteuerte Ferdyschtschenko mit weinerlicher Stimme, denn er fühlte, daß man doch etwas sagen mußte. [Rhasin]

Text & Files SS 2009

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

3

- Да ко всему-то в придачу, кроме позора-то, ненавистную жену вести в дом! (Потому что ведь ты меня ненавидишь, я это знаю!) **Нет**, теперь я верю, что такой за деньги зарежет! [Идиот]
- Und zu all der Schande wolltest du eine gehaßte Frau in dein Haus nehmen. (Denn du haßt mich, ich weiß es!) **Ja**, jetzt weiß ich, daß so einer um des Geldes willen einem Menschen die Gurgel durchschneiden kann. [Geier]
- Und zu alledem, zu der Schande für euch, kommt auch noch, daß dir die Frau verhaßt ist, die du in dein Haus führen wolltest. (Denn du haßt mich, das weiß ich!) **Ja**, ich glaube jetzt, daß manche Menschen für Geld morden können. [Herboth]
- »Und obendrein, außer der Schande, hättest du ja dann eine verhaßte Frau in dein Haus einführen müssen! — denn du haßt mich doch, das weiß ich. **Nein**, jetzt glaube ich, daß so einer wie du für Geld Menschen erdrosselt. [Rhasin]

Text & Files SS 2009

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

4

- Не клянись, не верю! Да и как глупо-то было бы! **Нет**, лучше простимся по-доброму, а то ведь я и сама мечтательница, проку бы не было! [Идиот]
- Du sollst nicht schwören, ich glaube dir nicht! Und wie dumm hätte es auch ausgesehen! **Nein**, wir wollen lieber im Guten voneinander Abschied nehmen, ich bin ja auch eine Träumerin, und dabei wäre nichts Gutes herausgekommen! [Geier]
- Schwöre nicht, ich glaube es nicht. Und es wäre auch dumm. Laß uns lieber im guten auseinandergehen. Ich bin doch selber so eine Phantastin, es wäre nichts geworden. [Herboth]
- Schwöre nicht, ich glaube ja doch nicht! Und es wäre ja auch so dumm! **Nein**, glaub mir, es ist besser so, wir scheiden als Freunde. Auch ich bin ja eine Schwärmerin, was käme dabei heraus? [Rhasin]

Text & Files SS 2009

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

5

- Один совсем в бога не верует, а другой уж до того верует, что и людей режет по молитве. Нет, этого, брат князь, не выдумашь! Ха-ха-ха! Нет, это лучше всего! [Идиот]
- »Der eine glaubt überhaupt nich' an Gott, und der andere glaubt so sehr, daß er noch beim Morden betet. Ja, mein lieber Fürst, nich' im Traum kommt einem so was! Ha-ha-ha! Nee, das übertrifft alles!« [Geier]
- „Der eine will von Gott nichts wis- sen, und der andere glaubt so fest an ihn, daß er betend einen Menschen umbringt. **Wirklich**, Bruder Fürst, es ist nicht auszudenken. Hahaha! Großartig!“ [Herbst]
- „Der eine glaubt überhaupt nicht an Gott, der andere aber glaubt schon so sehr, daß er, zu ihm betend, sogar Menschen ermordet! **Nein**, das, Bruder, das ist zu wundervoll, so etwas kann man nur erleben, das kann man sich nicht ausdenken, Fürst, Freund! Ha – ha – ha – ha – ha! **Nein**, das ist unübertrefflich!“ [Rhasin]

Text & Files SS 2009

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

6

- 6. Все наконец расслезлись и рад на ступень не тропил, неся, все, отряхиваясь, отряхиваясь, тогда же намырившись и для бодрости переставили и на один брата в другом деле бурман, все приоткрывались, открыли, и все, конечно ж, конечно, черт-то вышло с выходящими влом, в котором так и читалось: «Нет, брат, арьш, не надуешь!» [Идиот]
- Alle haben endlich auf einer Reihe von Stühle drei Fürsten gegenüber Platz genommen. Alle trauerten über die Vorstellung, abend die Brauen und legten, um sich Mut zu machen, ihre Mühen aus der einen Hand in die andere, alle hielten Atem um zu reden, aber alle blieben stumm abwartend, mit herausfordernden Mienen, die zu verstanden gaben: "Pst! auf mein Leben, und machst du nichts vor!" [Geier]
- Alle setzten sich jetzt in einer Reihe nebeneinander vor dem Fürsten auf die bereitstehenden Stühle nieder, alle schrien, nachdem sie sich vorgestellt hatten, zugleich eine finstere Miene auf und nahmen, um Mut zu sammeln, ihre Mühen von einer Hand in die andere, alle waren bereit zu sprechen, schlegelten aber noch abwartend mit herausfordernden Blick, der zu sagen schien: **Nein**, mein Leben, da führt uns mit denen Lügen nicht hinteres Licht! [Herbst]
- Alle setzten sich in einer Reihe auf die Stühle, gegenüber dem Fürsten, alle machten sie, nachdem sie ihre Namen genannt, finstere Gesichter und schrien, gleichzeitig um sich zu ermutigen, die Mühen aus der einen Hand in die andere, alle bestreuten sich vor zu sprechen, doch keiner machte den Anfang, und so schlegelten sie unausgesetzt mit herausfordernden Mienen, was nur kühnen wolle, während ihre Stühle selbstbewusst zu sagen schienen: **Nein**, Freund, uns führt man nicht hinteres Licht! [Rhasin]

Text & Files SS 2009

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---